

Verband der Deutschen Heimtextilien-Industrie

Positive Verbandsentwicklung

Montag, 12.11.2018

Rund 80 Teilnehmer kamen am 8. und 9. November zur diesjährigen Heimtex-Jahrestagung nach Stuttgart. Aktuelle Themen der Verbandsarbeit, die Geschäftsentwicklung der deutschen Heimtextilien-Industrie und zukunftsorientierte Impuls-Vorträge standen auf der Agenda.

Auf der diesjährigen Jahrestagung des Verbands der Deutschen Heimtextilien-Industrie e.V. (Heimtex) erklärte der alte und neue Vorsitzende Ottmar Ihling, dass die tägliche Unterstützung der Mitglieder ein Kernelement der Verbandsarbeit sei: „Wir sehen die Stärken unseres Verbandes weiter in der Unterstützung unserer Mitglieder zu rechtlichen, wirtschaftlichen oder technischen Fragestellungen im Tagesgeschäft.“. Darüber hinaus habe sich das Team in Wuppertal in der Kooperation mit dem Verband innenliegender Sicht- und Sonnenschutz in der Vergangenheit auch zu einem gefragten Dienstleister im Bereich der Geschäftsstellenführung entwickelt. Und so sei es auch nicht verwunderlich, dass ab Januar 2019 ebenfalls der Fachverband der Matratzen-Industrie seine neue Heimat in der Wuppertaler Geschäftsstelle finden werde. „Ab dem kommenden Jahr betreuen wir dann im ‚Kompetenzzentrum Textil + Sonnenschutz‘ in Wuppertal insgesamt rund 150 Industrieunternehmen auf drei Fachverbände verteilt.“, sagte Ihling. Gleichzeitig machte er aber auch deutlich, dass ein großes Augenmerk darauf gelegt werde, dass jede Industrie ihre eigene Identität behalte, und möglichst jedes Mitglied individuell wahrgenommen werde.

Vorstand erweitert

Nach der positiven Entwicklung des Heimtex-Verbandes in den vergangenen Jahren verwunderte es daher nicht, dass fünf der nun sieben Vorstandsmitglieder (zuvor sechs) in ihren Ämtern in dem vorangegangenen internen Teil der Mitgliederversammlung bestätigt wurden. Für das Ausscheiden von Rudolph Welcker aus dem Vorstand gab es einen guten Grund, er geht zum Ende des Jahres in den Ruhestand. Für ihn rückte Markus Haick Geschäftsführer bei Tretford als stellvertretender Sprecher der Fachgruppe Teppich-Industrie nach. Die Fachgruppe Bettwaren, die bisher alleinig durch Thomas Bußkamp als Sprecher vertreten wurde, erhält nun tatkräftige Unterstützung durch den neu gewählten stellvertretenden Sprecher Thomas Müller von Centa Star.

Der Vorstand setzt sich demnach wie folgt zusammen: Ottmar Ihling (Vorsitzender, Alfred Apelt GmbH), Thomas Bußkamp (stellvertretender Vorsitzender, Badenia Bettcomfort GmbH), Harald Cleven (Schatzmeister, longlife Teppichboden Berndt Cleven GmbH & Co.), Markus Haick (Weseler Teppich GmbH & Co. KG), Thomas Müller (Centa Star Bettwaren GmbH & Co. KG), Stephan Naacke (Findeisen GmbH) und Claus Wölfel (Wölfel GmbH & Co. KG).

Abschließend gewährte der Vorsitzende noch einen Blick in die Zukunft und kündigte eine Aktualisierung der Verbandsstrategie an: „Nach der Umsetzung des Arbeitskreises Marketing, den Imagekampagnen und dem Ausbau der Kooperationen, blicken wir im kommenden Jahr im Vorstand mit der Strategie ‚Heimtex 2025‘ in die Zukunft. Die Mitglieder und der Vorstand zeigten sich mit der Entwicklung des Heimtex-Verbandes zufrieden.“

Branchenentwicklung enttäuscht

Nicht zufriedenstellend war nach Darstellung des Geschäftsführers Martin Auerbach hingegen die Branchenentwicklung in 2018: Insgesamt reduzierte sich der Umsatz der deutschen Heimtextilien-Industrie einschließlich des 3. Quartals gegenüber 2017 um 10%, wobei das Inland stärker nachgab (- 11,9%) als das Ausland (- 5,7%). Die Exportquote hat sich gegenüber dem Vorjahr von durchschnittlich 30,6% auf 32,1% erhöht.

Allein die Sparte Möbelstoffe trotzte dem negativen Nachfragetrend. In dieser Sparte lief es im bisherigen Jahresverlauf ausgesprochen gut. Die Entwicklung von Produktion, Absatz, Umsatz, Inland und Ausland haben jeweils ein positives Vorzeichen. Der Umsatz legte um 6,5% zu. Überdurchschnittlich waren die Wachstumsraten im Ausland.

Positive Verbandsentwicklung

Links

- [Heimtex Verband](#)